

Antrag um neuerliche wasserrechtliche Bewilligung (Wiederverleihung)



Feldberegnungsanlagen

Allgemeine Information

Die Entnahme von Grundwasser zur Feldberegnung durch bestehende Brunnen bedarf einer neuerlichen wasserrechtlichen Bewilligung (Wiederverleihung), wenn die Frist des Rechts abläuft.

Bitte beachten Sie, dass der Antrag fristgerecht innerhalb des Zeitfensters – 5 Jahre bis 6 Monate vor Ablauf der Frist – bei der zuständigen Behörde einlangen muss!

Details entnehmen Sie bitte [unserer Erläuterungen zu diesem Antrag](#)

Empfangsstelle

Zuständige Bezirksverwaltungsbehörde

Antragstellende Person

Natürliche Person:

Anrede * Frau Herr

Titel vorgestellt _____

Vorname * _____

Familienname * _____

Titel nachgestellt _____

Juristische Person:

Name * _____

Rechtsform _____

Adresse

Straße * _____

Hausnummer * _____ bis _____ Stiege _____ Tür _____

Postleitzahl * _____ Ort * _____

Kontaktdaten

Telefon * _____

E-Mail * _____

Weitere antragstellende Personen

Titel, Vor- und Familienname	Straße und Hausnummer	Postleitzahl und Ort

Bisherige Bewilligungen

Die beantragten Anlagen waren bereits Gegenstand wasserrechtlicher Verfahren und wurden diese unter folgendem Kennzeichen geführt

Kennzeichen: * _____

Die Bewilligung ist befristet bis zum:

Datum: * _____

Der Antragsteller bestätigt, dass sich die bestehenden Feldberegnungsanlagen im bewilligungsgemäßen Zustand befinden. *

Umfang des Antrags

Ich beantrage die neuerliche wasserrechtliche Bewilligung (Wiederverleihung) für den Betrieb einer Beregnungsanlage für landwirtschaftliche Kulturflächen.

Neuer Antragsteller

Keine Änderungen zur bisherigen Bewilligung

Hinweis: **Wenn keine Änderungen** zur bisherigen Bewilligung vorhanden/ geplant sind und/ oder sich nur der Antragsteller geändert hat, schließen Sie bitte vorzugsweise das bisher bewilligte Projekt **im Original** oder in digitaler Form (eingescannt) dem Antrag an. Gehen Sie weiter zum Abschnitt „Erklärungen der antragstellenden Person“.

Wenn Änderungen gegenüber der bisherigen Bewilligung durchgeführt werden, sind die in den nachfolgenden Abschnitten angeführten Angaben zu machen und dafür Unterlagen samt dem bewilligten Projekt vorzulegen.

Änderungen zur bisherigen Bewilligung

Brunnenanlagen, Rohrleitungen und sonstige Anlagen

Gegenüber dem bisherigen Bewilligungsumfang sind nachfolgende Änderungen vorgesehen:

Errichtung und Betrieb zusätzlicher Brunnen (a)

Änderung des Standortes eines bestehenden Brunnens (b)

Konsensänderung bzw. Erhöhung der Entnahmemenge (c)

Änderung von ortsfesten oder nicht ortsfesten Rohrleitungen und sonstige Anlagen auf Fremdgrundstücken (d)

Hinweis: In diesen Fällen ist eine Neubewilligung erforderlich. Füllen Sie bitte für jeden Brunnen die [Beilage A \(Brunnen, Rohrleitungen und sonstigen Anlagen\)](#) aus. Hinweise zu den erforderlichen Unterlagen entnehmen Sie bitte aus dem Abschnitt „Beilagen“ dieses Formulars und aus den Erläuterungen.

- Austausch/Erneuerung von Pumpen (e)
- Bauliche Maßnahmen (f)

Hinweis: Diese Fälle lösen eine Prüfpflicht der Behörde aus, ob eine neuerliche wasserrechtliche Bewilligung (Wiederverleihung) oder eine Neubewilligung erforderlich ist.

Beschreibung der Änderungen:

Hinweis: Wenn Änderungen zu den Punkten e) und f) vorgenommen werden, werden Sie ersucht, die Änderungen hier näher zu beschreiben und entsprechende Unterlagen beizulegen. Zur Orientierung wird für die Beschreibung umfangreicher Änderungen das Formblatt [Feldberegnungsbrunnen – Musterprojekt zur Neubewilligung](#) empfohlen.

Nicht mehr verwendete Brunnen

Folgende Brunnen werden nicht mehr verwendet:

Bezeichnung des Brunnens laut Bewilligung	Grundstücksnummer und Katastralgemeinde	Angabe der bisherigen Bewilligung

Beilagen

Keine Änderungen:

Das bisherige bewilligte Projekt (nur einfach) im Original oder elektronisch (eingescannt):

Datum der Bewilligung: _____

Zahl: _____

- beigelegt wird gleichzeitig im Postweg nachgereicht

Bei Änderungen:

Das bisherige bewilligte Projekt (nur einfach) im Original oder elektronisch (eingescannt):

Datum der Bewilligung: _____

Zahl: _____

beigelegt wird gleichzeitig im Postweg nachgereicht

Übersichtslageplan (1:25.000) mit Eintragung aller zu berechnenden Flächen, sowie aller Wasserleitungen und Brunnen (3-fach)

beigelegt wird gleichzeitig im Postweg nachgereicht

Katasterlagepläne (z.B. 1:5.000) mit Darstellung der neu zu bewässernden Grundstücke, der dafür erforderlichen Transportleitungen und Brunnen (3-fach)

beigelegt wird gleichzeitig im Postweg nachgereicht

Angaben zu den Brunnen, Rohrleitungen und sonstigen Anlagen gemäß Beilage A (für jeden Brunnen eine Beilage A)

beigelegt wird gleichzeitig im Postweg nachgereicht

Erklärungen der antragstellenden Person

Ich versichere, dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe.

Ich nehme zur Kenntnis, dass ich sämtliche Änderungen meiner vorstehenden in diesem Formular und in der [Beilage A \(Brunnen, Rohrleitungen und sonstigen Anlagen\)](#) gemachten Angaben unverzüglich der zuständigen Behörde melden muss.

Ich erkläre, dass für sämtliche Anlagen und Maßnahmen der bisherigen Bewilligung, welche die Benützung der aufgelisteten fremden Grundstücke erfordert haben, die erforderlichen Zustimmungen vorliegen und diese auch für die Dauer des tatsächlichen Bestandes der Anlage Gültigkeit haben.

Ich nehme zur Kenntnis, dass bei Nichtzutreffen dieser Weitergeltung die wasserrechtliche Bewilligung gegebenenfalls zumindest teilweise aufgehoben werden könnte oder die Bewilligung gegenüber gutgläubigen Rechtsnachfolgern keinen durchsetzbaren Titel darstellt.

Für diesen Fall verzichten der/die Antragsteller/in und dessen Rechtsnachfolger auf Amtshaftungsansprüche und erklärt die Schadloshaltung der Behörde für den Fall, dass Amtshaftungsansprüche seitens betroffener Liegenschaftseigentümer geltend gemacht werden.

Zustimmung

Ich stimme der elektronischen Kommunikation per E-Mail zu.

Datenschutz

Allgemeine Informationen nach Artikel 13 DSGVO

Gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung möchten wir Sie informieren, dass die von Ihnen bekannt gegebenen personenbezogenen Daten (elektronisch) verarbeitet werden. Detaillierte Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, Ihren Rechten als betroffene Person einer Datenverarbeitung sowie zum Beschwerderecht bei der Datenschutzbehörde sind im Internet unter www.noel.gv.at/datenschutz abrufbar.

Hinweise

Bezirkshauptmannschaft:

Bitte speichern Sie das ausgefüllte Formular lokal auf Ihrem Gerät ab und laden Sie dieses, wenn nötig unterschriebene, Formular über das [Online-Formular „Allgemeines Anbringen“](#) hoch und wählen Sie als Dienststelle die zuständige Bezirkshauptmannschaft aus!

Bitte laden Sie im Formular die erforderlichen Unterlagen hoch!

Magistrat:

Bitte übermitteln Sie den Antrag an Ihr zuständiges Magistrat.

Unterschrift des Antragstellers

Datum, Unterschrift

(entfällt bei digitaler Signatur)